

Harder spart mit Fuso-Lkw Manpower und Sprit

logistra.de/news/nfz-fuhrpark-lagerlogistik-intralogistik-harder-spart-mit-fuso-lkw-manpower-und-sprit-15255.html

Möbellogistik

Mit einem Spezialumbau eines Fuso Canter will der Mittelständler Personal und Kraftstoff sparen, weil ein Fahrzeug genügt. Zudem ist der 7,5-Tonner mit 3er-Führerschein zu fahren.



Alle an Bord: Trotz langer Doppelkabine für sieben Mann schafft der 7,5-Tonner noch 32 Kubik im Aufbau. | Foto: Harder

Werbung

Werbung

01.02.2019

Johannes Reichel

Der Betriebsverlagerer Harder logistics aus Neu-Ulm hat einen neuen 7,5-Tonnen-Lkw von Fuso mit einem Spezialausbau für den Möbellogistikeinsatz ausstatten lassen. Die Kabine bietet dabei Platz für sechs Personen. Der Fuso Canter soll in der Möbellogistik für Büro- und Haushaltsumzüge eingesetzt werden. Mit dem Fahrzeug will der Logistikdienstleister seine Flexibilität erhöhen, dem Fahrerengpass begegnen und die Nachhaltigkeit verbessern. Die Anregung für das Spezialfahrzeug bezog Marcello

Danieli, geschäftsführender Gesellschafter, von Feuerwehrfahrzeugen, bei denen es auch um den Transport von möglichst vielen Passagieren und Material geht, ähnliche Anforderungen wie in der Möbellogistik für Büro- und Haushaltsumzüge.

„Wir benötigen für dieses Geschäftssegment viel Manpower. Auch bei kleineren Aufträgen sind bis zu sechs Mitarbeiter im Einsatz. In einem normalen Lieferfahrzeug finden maximal zwei bis drei Personen Platz. Also sind wir gezwungen, ein zweites Auto mitzuschicken“, erläutert der Mittelständler über den bisherigen Projektablauf.

Das binde unnötige Fuhrparkkapazitäten und belaste die Umwelt. Mit dem spezialgefertigten Fuso Canter kann das Fahrzeug künftig ein komplettes Team an Möbellogistikern aufnehmen. Der 7,5 t ist aus Sicht von Danieli die ideale Wahl, da dieser mit einem alten Führerschein der Klasse drei gefahren werden darf.

„So erhöhen wir unsere Flexibilität im Hinblick auf die wenigen auf dem Arbeitsmarkt verfügbaren LKW-Fahrer“, begründet er.

Die geräumige Fahrerkabine geht nicht zu Lasten des Laderaums und den dazugehörigen Funktionen. Der Fuso Canter verfügt über eine Nutzlast von 2.720 kg und eine Ladekapazität von 32 Kubikmeter. Auch eine hydraulische Ladebordwand gehört zur Ausstattung. Der Logistiker will zunächst Erfahrungen mit dieser Spezialanfertigung sammeln, um dann nach einer Testphase zu entscheiden, ob weitere Fahrzeuge geordert werden.